

Veranstaltungen

Im Wintersemester finden zwei Vortragsreihen statt, eine zu *Contemporary Turkish Studies* und die andere zum Thema Re-Konfigurationen (siehe <https://cms.uni-marburg.de/cnms/aktuelles/events>).

Ansprechpartner: Pierre Hecker und Achim Rohde

Im November sind zwei Veranstaltungen zu Themen mit aktueller politischer Tragweite vorgesehen: Im Rahmen der Türkeiwochen am 26.11.2014 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Quo vadis Turkey“ (<http://www.uni-marburg.de/cnms/aktuelles/events/podiumsdiskussion-tuerkei>) sowie einen Tag später am 27.11.2014 im Kontext des Formats „Außenpolitik live - Diplomaten im Dialog“ einen Vortrag mit Botschafter Reinicke, Deutsche Botschaft Tunis, zum Thema „Die Transformationsprozesse in Tunesien im Kontext deutscher Außenpolitik“.

Konferenzen

Internationaler Workshop: *"Commitment and Dissent - Transregional Perspectives"*.

Als Teil der Aktivitäten der Forschungsgruppe "Denkfiguren | Wendepunkte. Kulturelle Praktiken und sozialer Wandel in der arabischen Welt" (DFG, Leibniz) werden im Rahmen dieses Workshops (23.-24.1.2015) Gemeinsamkeiten und Unterschiede von politischem Engagement in der Literatur von Lateinamerika über Asien bis zur arabischen Welt untersucht. Für mehr Informationen siehe: <https://www.uni-marburg.de/cnms/forschung/denkfiguren-wendepunkte/aktivitaeten>

Ansprechpartnerin: Friederike Pannewick

Forschung

Neues Forschungsprojekt mit dem Titel: *Islamisten im regionalen Transformationsprozess: Dialog und Dokumentation*

Das aktuelle Forschungsprojekt wird von Prof. Dr. Rachid Ouaisa und seinem Team aus wissenschaftlichen Mitarbeitern - Ivesa Lübben, Julius Dihstelhoff und Heidi Reichinnek - durchgeführt und durch Mittel der Transformationspartnerschaften des Auswärtigen Amtes finanziert. Um das generierte Wissen zu vertiefen und zu diskutieren werden zudem mehrere Veranstaltungen organisiert - zwei Länderforen, ein Abgeordneten- und Expertengespräch, sowie eine Wissenschaftlerkonferenz. Der Fokus liegt auf den Ländern Ägypten, Tunesien und Libyen. Zudem stehen regionale Allianzen sowie die deutsche Außenpolitik im Vordergrund. Dabei sollen jedoch auch andere Länder aus dem Nahen Osten und Nordafrika ebenso wie weitere internationale Akteure Eingang in die Forschung finden. Forschungsergebnisse sollen der Öffentlichkeit in unterschiedlichen Formen von Kurzanalysen durch eine eigene Projekthomepage kurz-, mittel- und langfristig zugänglich gemacht werden. Für mehr Info siehe <http://www.uni-marburg.de/aktuelles/news/2014c/transformationsprozess>

Ansprechpartner: Rachid Ouaisa und Julius Dihstelhoff

Die neue interdisziplinäre Forschungsgruppe "Denkfiguren | Wendepunkte. Kulturelle Praktiken und sozialer Wandel in der arabischen Welt" (DFG, Leibniz) unter der Leitung von Frau Prof. Pannewick widmet sich den vielfältigen Zusammenhängen zwischen Kunst, Kultur, Politik und Gesellschaft; siehe auch: <https://www.uni-marburg.de/cnms/forschung/denkfiguren-wendepunkte/index.html>

Ansprechpartnerin: Friederike Pannewick

Personalien: ahlan wa-sahlan

Neue Sekretärin der Geschäftsführung ist Frau Verena Fibich, langjährige Mitarbeiterin im Hause. Als Vertretung für Herrn Dr. Assem Hefny wird Frau Swantje Bartschat am CNMS arbeiten. Frau Nawar Alkhayer wird als Lehrbeauftragte weiter bei uns tätig sein.

Weiterhin begrüßen wir im Fachgebiet Semitistik Frau Marlene Guss-Kosicka und Herrn Carsten Hoffmann als Wissenschaftliche Mitarbeiter.

Über das Jameel-Stipendium werden bei Herrn Farzanegan Herr Sherif Maher Hassan und Frau Mai Hassan zu Fragen der ägyptischen Wirtschaft promovieren: Herr Hassan über politische Ökonomie der demographischen Transition in der MENA-Region, und Frau Hassan zu informellen ökonomischen Aktivitäten in Ägypten.

Ein herzliches Willkommen an alle!

Gastwissenschaftler/innen

Als Gastwissenschaftler heißen wir willkommen: Frau Shayesteh Mousavi (University of Tehran) und Herrn Mahmoud Rahimi (University of Semnan), die zur persischen Literatur arbeiten und vom Iranischen Wissenschaftsministerium unterstützt werden; sowie Frau Wazni Dsaputra (Public University of Riau, Indonesia), die zu islamischen Frauenbewegungen in Deutschland forschen wird.

Herrn Dr. Jonathan Kriener und Frau Dr. Natalia Ribas Mateos, die im interdisziplinären Forschungsnetzwerk *Re-Konfigurationen* für einige Zeit in Marburg forschen werden.

Im Januar 2015 wird Herr Prof. Richard Jacquemond von der Université d'Aix-Marseille als Gastwissenschaftler der Forschungsgruppe "Denkfiguren | Wendepunkte" ans CNMS kommen.

Aktuelle Monographien

Für aktuelle Monographien des CNMS siehe <http://uni-marburg.de/tSIuE> und für Veröffentlichungen im Bereich Middle East Economics siehe <http://www.uni-marburg.de/cnms/wirtschaft/forschung>